

Verhalten beim Freitagsgebet

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِذَا نُودِيَ لِلصَّلَاةِ مِنْ يَوْمِ الْجُمُعَةِ فَاسْعَوْا إِلَىٰ ذِكْرِ اللَّهِ وَذَرُوا الْبَيْعَ ۗ ذَلِكُمْ خَيْرٌ لَكُمْ إِنْ كُنْتُمْ تَعْلَمُونَ﴾
وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «إِنَّ فِي الْجُمُعَةِ سَاعَةً، لَا يَسْأَلُ اللَّهُ الْعَبْدَ فِيهَا شَيْئًا إِلَّا آتَاهُ اللَّهُ»

Verehrte Muslime!

Der Freitag ist für uns Muslime ein Tag des Segens, der Barmherzigkeit, Vergebung, Geschwisterlichkeit und der Versammlung.

Unser Prophet ﷺ sagte: „**Der beste Tag, an dem die Sonne aufgeht, ist der Freitag.**“¹

An diesem Tag versammeln wir uns zum wöchentlichen Freitagsgebet. Während der Corona-Pandemie ist es leider nur möglich, diese Pflicht mit den notwendigen Vorkehrungen wie Maske und Abstand zu erfüllen. In dem Koranvers, den wir zu Beginn der Hutba rezitiert haben, heißt es über das Freitagsgebet: „**O ihr, die ihr glaubt! Wenn am Freitag zum Gebet gerufen wird, dann eilt zum (gemeinsamen) Gedenken an Allah und lasst den Handel ruhen. Das ist besser für euch, wenn ihr es nur wüsstet.**“²

Liebe Geschwister!

Ein Muslim sollte alles tun, um den Segen dieses großartigen Tages zu erfahren. Dazu sollte er sich zunächst auf das Freitagsgebet durch die Ganzkörperwaschung, den Gusl, vorbereiten. Er sollte saubere Kleidung tragen, angenehm duften und auf Lebensmittel verzichten, die zu Mundgeruch führen können. Er sollte sich frühzeitig auf den Weg zur Moschee machen, den Weg mit innerer Ruhe und Demut zurücklegen und in den vorderen Gebetsreihen Platz nehmen.

Unser Prophet ﷺ sagte: „**Wenn jemand am Freitag seinen Kopf und Körper gründlich wäscht, sich frühzeitig zu Fuß auf den Weg macht, ohne ein Transportmittel zu benutzen, und die Moschee früh erreicht, sich dem Imam nähert und diesem, ohne zu sprechen, zuhört, der bekommt mit jedem Schritt die Belohnung für ein Jahr Fasten und Beten.**“³

Verehrte Muslime!

Ein Muslim, der zum Freitagsgebet kommt, sollte sich im Klaren darüber sein, dass sich zu seiner Rechten und Linken Engel befinden. Er sollte der Hutba aufmerksam zuhören, wie es auch die Engel tun, sich nicht ablenken lassen und sich auch nicht mit Anderen unterhalten oder sich mit dem Handy beschäftigen. Unser Prophet sagte: „**Würdest du, während der Imam die Hutba vorträgt, deinen Freund (der an deiner Seite spricht) ermahnen, indem du ihm sagst: ‚Sei ruhig!‘ wäre das schon leeres Gerede.**“⁴

Vielmehr sollten wir Muslime die Absicht fassen, die Inhalte der Hutba in unser Leben zu integrieren und sie bei erster Gelegenheit umzusetzen. Auch die Sunna-Gebete vor und nach dem Freitagsgebet sollten nach Möglichkeit verrichtet werden. Nur so kann man aus dem Freitagsgebet Segen und Nutzen ziehen. Wir beenden die heutige Hutba mit einem Hadith: „**Am Freitag gibt es eine Zeit, wenn in dieser Zeit der Muslim Allah um etwas bittet, wird Allah es ihm geben.**“⁵



¹ Muslim, Sahîh, 2/6, Hadith Nr. 2013

² Sure Dschuma, 62:9

³ Abû Dâwûd, Tahâra, 130 Hadith Nr. 345; Ibn Mâdscha, Ikâmat as-Salâh, Hadith Nr. 1140

⁴ Buhârî, Dschuma, 36; Muslim, Dschuma, 11

⁵ Buhârî, Sahîh, 20/11, Hadith Nr. 5921